

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

362 (31.12.1897) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 362. Drittes Blatt. Freitag den 31. Dezember (folgt ein viertes Blatt.) 1897.

## Amtliche Bekanntmachungen. Ministerium des Innern.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1897.

Nr. 37496. Die Kaiser-Wilhelm-Erinnerungsmedaille betreffend.

Seine Majestät der Kaiser haben die Gnade gehabt, die zum Andenken an den Hochseligen Kaiser und König Wilhelm I., den Großen, gestiftete Medaille allen rechtmäßigen Inhabern der preussischen Kriegsdenkmünze für 1864, des preussischen Erinnerungskreuzes für 1866 oder der Kriegsdenkmünze von 1870/71 ohne Rücksicht auf ihr Kombattanten- oder Nichtkombattanten-Verhältnis zu verleihen. Ausgenommen von der Verleihung sollen nach Allerhöchster Bestimmung bleiben diejenigen, welche

- sich nicht im Vollbesitz der bürgerlichen Ehrenrechte befinden,
- wegen einer mit Ehrenstrafen, bedrohten strafbaren Handlung mit Freiheitsstrafe oder wegen Verbrechen bezw. Vergehen mit mehr als 6 Wochen Gefängnis bestraft sind,
- mit Freiheitsstrafe bestraft worden sind, insofern sie durch die der Bestrafung zu Grunde liegende Handlung eine unehrenhafte Gesinnung betätigt haben.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben durch Allerhöchste Entschließung vom 25. November d. J. gnädigst geruht, den Badnern, welchen die Medaille auf Grund der ergangenen Bestimmungen zuerkannt wird, im Voraus die Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen derselben im allgemeinen zu erteilen, ohne daß es dazu noch eines besonderen Gesuches bedarf.

Im Vollzuge dieser Allerhöchsten Verfügungen fordern wir alle in keinem aktiven militärischen Verhältnis mehr stehenden Veteranen, welche die badische Staatsangehörigkeit besitzen und Anspruch auf die Medaille zu haben glauben, auf, sich unter Vorlegung der zum Nachweis ihres Anrechts erforderlichen Beweismittel unmittelbar oder durch Vermittlung des Bürgermeisters zu melden:

- sofern sie in Baden ihren Wohnsitz haben, bei dem Bezirksamt ihres Wohnortes,
- sofern sie nicht in Baden ihren Wohnsitz haben, bei dem Bezirksamt ihres letzten Wohnortes in Baden.

Da die Anfertigung der erforderlichen Medaillen einen längeren Zeitraum in Anspruch nimmt, wird die Aushändigung je nach Fertigstellung bewirkt werden.

Vor Empfang des Bescheinigungsscheines, welches gleichzeitig mit der Medaille verabfolgt werden wird, ist Niemand befugt, die — etwa anderweit beschaffte — Medaille anzulegen.

### gez. Eisenlohr.

Nr. 127837. Obigen Erlaß bringen wir mit folgendem Anfügen zur allgemeinen Kenntnis:

- Die Anmeldungen erfolgen in der Stadt Karlsruhe unmittelbar beim Bezirksamt. In den Landgemeinden empfiehlt sich die Anmeldung beim Bürgermeisteramt.
- Die Anmeldungen sollen folgende Angaben enthalten:
  - den Familiennamen,
  - sämtliche Vornamen, Rufnamen unterstrichen,
  - den Stand (Beruf u. s. w.),
  - Tag, Monat, Jahr der Geburt,
  - Geburtsort und Amtsbezirk des Geburtsorts,
  - gegenwärtigen Wohnort.

Den Anmeldungen ist das Zeugnis über den Besitz der Kriegsdenkmünze für 1870/71 anzuschließen.

Den Anmeldungen in der Stadt ist ferner der Nachweis der badischen Staatsangehörigkeit beizufügen. Dies kann unterbleiben, wenn die Eigenschaft als Badener durch die Eigenschaft des sich Meldenden als ehemaliger Badischer Offizier, als Beamter oder sonst stadt- und amtskundig ist.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden haben die bei ihnen einlaufenden Anmeldungen zu sammeln und auf 1. Februar 1898 hierher vorzulegen. Dabei ist über jeden Einzelnen zu bemerken,

- ob er die badische Staatsangehörigkeit besitzt,
- ob er sich in keinem der Fälle a—c des Ministerialerlasses befindet,
- ob und welche Freiheitsstrafe er erlitten hat. Dieselben sind einzeln anzuführen.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1897.

Groß. Bezirksamt.  
von Bodman.

### Bekanntmachung.

Nr. 129119. Abhaltung der Viehmärkte betreffend.

Das Gr. Bezirksamt Pforzheim hat die Abhaltung des auf Montag den 3. Januar 1898 fallenden Viehmarktes in der Stadt Pforzheim unter der Bedingung gestattet, daß die Führer der Tiere mit einem, den Anforderungen des §. 58 der badischen Vollzugsverordnung zum Reichsseuchengesetz entsprechenden Zeugnisse versehen sind.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1897.

Groß. Bezirksamt.  
Arnold.

### Dankagung.

Für Enthebung von Neujahrsbesuchen und Segenbesuchen, Absendung von Gratulationskarten etc. sind weiter eingegangen:

Arnold, Ludwig, Postbaurath a. D., u. Frau	M. 2.—	Beutel, Oberrechnungsrath, und Frau	M. 2.—	Brückner, Wilhelm, Stadtpfarrer, u. Frau	M. 2.—
Arnold, Gustav, Amtmann	M. 2.—	Birkenmeier, August, Privatier, u. Frau	M. 2.—	Claus, Geh. Hofrath, und Frau	M. 3.—
Bahl, Hauptmann a. D., und Frau	M. 5.—	Benckiser, Hofrath, und Frau	M. 5.—	Caroli, Baurath	M. 3.—
Bender, Wilhelm, Professor, und Frau	M. 5.—	Breunig, Fr., Direktionsrath, und Frau	M. 3.—	Christ, Philipp, Bauunternehmer, u. Frau	M. 2.—
Berblinger, Wilhelm, und Frau	M. 3.—	Beutler, Julius, Finanzrath, und Frau	M. 3.—	Dengler, A., Privatmann	M. 1.—
Brecht, Rudolf, Direktor, und Frau	M. 2.—	Blum, Josef, Hofschlosser und Sohn	M. 2.—	Dr. Doll, Karl, und Frau	M. 3.—
Bauerle, Christian, und Frau	M. 2.—	Blochmann, Frau, Hebamme	M. 1.—	Drach, Oberbaurath, und Frau	M. 3.—
Baumberger, Oberingenieur, und Frau	M. 3.—	Bayer, Ed., Vermessungsrevisor	M. 2.—	Doert, Friedrich, Musikalienhändler, und Familie	M. 3.—
Brombacher, Ludwig, und Frau	M. 2.—	Bischoff, Friedrich, Wittve	M. 2.—	D. Doll, Prälat a. D., und Frau	M. 3.—
Brasch, J., und Kinder	M. 2.—	Blattner, Karl, Kanzleirath	M. 3.—	Devlin, Wilhelm, Hofuhrmacher, u. Frau	M. 2.—
Bayer, Eduard, und Frau, zum goldenen Däsen	M. 2.—	Berblinger, L., Bankdirektor, und Frau	M. 3.—	Dahlemann, Eugen, und Frau	M. 2.—
		Bergmann, A., Reallehrer, und Frau	M. 2.—		

Dornbacher, Eduard, und Frau	M. 2.	Ruhn, Rechtsanwalt, und Frau	M. 3.	Schledler, F. X., Privat	M. 3.
Dörflinger, Ludwig sen., Privatier	M. 2.	Ruhn, Direktor der Filiale der Rhein-	M. 3.	Scherer, August, Privatier, und Frau	M. 2.
Dörflinger, Ludwig jun., Kaufmann	M. 1.	Creditbank, und Frau	M. 3.	Schwaab, W. L., und Familie	M. 2.
Dündel, Elise, Wittve	M. 2.	Dr. Kaffer, Medizinalrath und Bezirksarzt,	M. 3.	Schwarzmann, Emil, Wittve	M. 2.
Dah, J. G., Direktor der Filiale der Rhein-	M. 2.	und Frau	M. 3.	Schmidt, Ed. Lot., Gaswerksverwalter,	M. 3.
Creditbank, und Frau	M. 3.	Kienzle, Georg, und Frau	M. 3.	und Frau	M. 3.
Eisenlohr, A., Obergeringieur, und Frau	M. 2.	Kräuter, Baurath	M. 6.	Schmitt, Georg, und Familie, Kaiser-	M. 3.
Eisenlohr, Fr., Schuhmachermesser, u. Frau	M. 1.50	Levy, Architekt und Professor, u. Frau	M. 3.	straße 231,	M. 3.
Eitlinger & Bormier	M. 5.	Lange, Karl	M. 2.	Schwarz, J., Privatier	M. 2.
Engels, G., und Frau	M. 3.	Laspe, Gerh. Kaufmann	M. 2.	Schend, Oberkirchenrath, und Frau	M. 3.
Engelhardt, Marie, Wittve	M. 1.	Lang, Heinrich, Frau	M. 3.	Schulz, Regierungsrath, und Frau	M. 3.
Ehasser, Max, Kaufmann	M. 2.	Leipheimer, Max	M. 2.	Schneider, A., techn. Assistent, mit Frau	M. 2.
Elbs und Frau	M. 2.	Levy, Professor, und Frau	M. 2.	Schneider, Geh. Kommerzienrath, u. Frau	M. 5.
Erb, Louis, Juwelier, und Frau	M. 2.	Lewald, Geheimrath, und Frau	M. 3.	Schneider, Eduard, und Frau, Westend-	M. 3.
Erndt, K., Drechslermeister	M. 1.	Leisch, Franz, und Frau	M. 2.	straße 47	M. 3.
Fees, Karl, und Familie	M. 3.	Luz, Leopold, Weinhandl.	M. 3.	Dr. Schäfer, Friedrich, Vorstand des statist.	M. 2.
Fels, August, Brauereibesitzer, und Frau	M. 3.	Lorenz, Emil, Zahnarzt, und Frau	M. 2.	Amts der Stadt Karlsruhe	M. 2.
Fuchs, Friedrich, Architekt	M. 2.	Lorenz, Baurath	M. 2.	Schumacher, C., Hotelportier, und Frau	M. 1.
Fuller, Josef, Blechnermesser, und Frau	M. 2.	Lauer, Louis, Hoflieferant	M. 2.	Singer, Christian	M. 2.
Geiger, Eugen, Ingenieur	M. 1.50	Meinzer, L., Baugeschäftsinhaber, u. Frau	M. 2.	Dr. Seyb, Legationssekretär	M. 3.
Geiger, Elise, Frau, Dentiste	M. 1.50	Morlok, Leopold, Wittve	M. 2.	Sieder, Bauunternehmer-Frau	M. 2.
Glockner, Ministerialrath	M. 3.	Mees, Ludwig, Wittve	M. 2.	Dr. Seelmann, Rechtsanw., u. Frau	M. 3.
Glockner, Leopold	M. 2.	Mees, Hugo	M. 1.	Smolian, Arthur, Kapellmeister, u. Frau	M. 2.
Glockner, Robert, Lithograph, und Frau	M. 2.	Mayer, Fritz, und Frau	M. 3.	Sprecher, Ingenieur	M. 2.
Gartner, Karl, und Frau	M. 2.	Mayer, Obergeringieur, und Frau	M. 2.	Steinhart, Zeichenlehrer, und Frau	M. 2.
Gartner, Ed. F., und Frau	M. 1.	Marquardt, Elise, Musiklehrerin	M. 1.	Stichling, Albert, Blechnermesser, und	M. 2.
Genter, Bezirksgeometer, und Familie	M. 3.	Maier, Christian, zum Parkhotel	M. 2.	Frau	M. 2.
Gastel, Wilhelm, Hoflieferant, und Frau	M. 2.	Münzschneimer, Zahnarzt, und Frau	M. 3.	Straus, M. A., Bankier, und Frau	M. 5.
Gerhard, August, Maurermeister, u. Frau	M. 3.	Mater, robes, Ritterstraße 6	M. 2.	von Steffelin, Eugen, Koblenhandlung	M. 3.
Grupe, Oskar, prakt. Zahnarzt, Belfort-	M. 2.	Maybach, Heinrich, und Frau	M. 2.	Stuerzenacker, Domänendirektor	M. 3.
straße 4	M. 2.	Munz, Karl, und Frau	M. 3.	Seneca, F., Fabrikant, und Frau	M. 3.
Gros, Julius, Ingenieur, und Frau	M. 2.	Müller, Emil, Rechnungsrath, und Frau	M. 3.	Seneca, F. jun., und Frau	M. 2.
Gub, Ludwig, Lederhändler, und Frau	M. 2.	Mertle, Emil, Kaufmann, u. Frau, Firma	M. 3.	von Seyfried, Moritz, Geheimrath	M. 3.
Grauer, Adolf, und Frau	M. 2.	B. Mertle	M. 2.	Seyb, C., Oberbaurath, und Frau	M. 3.
Grwig, Friedrich, Rentners-Wittve	M. 1.	Mühlhaupt, Oberrechnungsrath, und	M. 3.	Steiner, Adolf, Weinbändler, und Frau	M. 3.
Grund & Dehmichen, mech. Werkstätte	M. 3.	Familie, Baden B.	M. 3.	Stellberger, R. sen., und Familie	M. 3.
und elektrotech. Fabrik	M. 3.	Dr. Müller, Leo, und Familie	M. 3.	Strieder, Wilhelm, und Frau	M. 2.
Gurl, Thomas, und Frau	M. 2.	Dr. von Müller, Heinrich, und Frau	M. 2.	Frier, Baumeister, und Frau	M. 2.
Herrmann, Emil, und Frau	M. 3.	Dr. Mayer, Regierungsrath, und Frau	M. 3.	Denner, Professor, und Frau	M. 3.
Dr. Hirschfelder, und Frau	M. 2.	Markstahler, Karl, und Frau	M. 2.	Fraus, Oberkirchenraths-Wittve	M. 2.
Hocht, August, und Frau	M. 3.	Müller, Oberlandesgerichtsath	M. 3.	Fichta, Oberrechnungsrath, und Familie	M. 2.
Himmelheber, Stadtrath, und Frau	M. 3.	Mayer, Rudolf, Photograph	M. 3.	Ulrich, Rudolf, Werkstättevorsteher, und	M. 2.
Hemberger, Hermann, Architekt	M. 1.	Ragel, J. F., Baugeschäft, und Frau	M. 2.	Frau	M. 2.
Hoffmann, Max, Oberrechnungsrath, und	M. 2.	Reu, Karl, und Frau, Beierth. Allee 28	M. 2.	Ulrich, Christof, Privat, und Frau	M. 5.
Familie	M. 2.	Rey, Friedrich, prakt. Arzt, und Frau	M. 3.	Ungenannt	M. 1.
Hardock, C., Photograph, und Frau	M. 2.	Obergfell, C., Fräulein	M. 1.50	Bierordt, Geh. Ober-Finanzrath	M. 2.
Hanser, Adolf, Professor, und Frau	M. 3.	Dehl, Sofie, Fräulein	M. 1.	Bollhardt, Restfor, und Frau	M. 2.
Henrich, Lebrantspraktikant, und Frau	M. 2.	Oberst, Gustav, und Frau	M. 2.	Wischer, Professor, und Frau	M. 2.
Hambrecht, W., Grob. Schloßinspektor,	M. 2.	Rebet, Hermann, Maler, und Frau	M. 2.	Baybinger, C., Trigonometer, und Frau	M. 2.
und Frau	M. 2.	von Weil, Karl, und Frau	M. 2.	Weiß, Mich., chem. Waschanstalt	M. 2.
Hader, C., Geh. Hof-Oeconomie-Rath	M. 2.	Prins, Ferdinand, Rentner	M. 2.	Wiehl, Fanny, Fräulein	M. 2.
Prion, Obergeringieur, und Frau	M. 2.	Reiser, Ingenieur, und Frau	M. 2.	Wild, Faver, und Frau	M. 2.
Hiland, J., und Frau	M. 2.	Babewet, Johann, und Frau	M. 2.	Wimpfheimer, Max, und Frau	M. 3.
Hundt, Karl, Kaufmann, und Familie	M. 2.	Babewet, Wittve	M. 1.	Weiß, L., Privatier	M. 2.
Jacobi, Bankdirektor, und Frau	M. 3.	Quilian, M., Ingenieurs-Wittve, und	M. 2.	Weeber, B., Generalstaatskassiers-Wittve	M. 1.
Jung, G., und Frau	M. 1.	Tochter	M. 2.	Walter, B., Regierungsbaumeister, Bau-	M. 2.
Rachel, Direktor, Wittve	M. 2.	Rihenthaler, Ernst, Registrator, u. Frau	M. 2.	leiter des Posthausneubaus	M. 2.
Dr. Kalbe, M., und Frau	M. 3.	Reiß, Bismarckstraße 27	M. 5.	Weindel, Margarethe, Wittve	M. 1.
Kühn, Karl, Kaufmann, und Frau	M. 2.	Römboldt, Fritz, Fabrikant, und Frau	M. 2.	West, Frau, und Fräulein	M. 5.
Dr. Kiba, W., und Frau, Grünwinkel	M. 2.	Reis, Verwalter, und Frau	M. 2.	Wimpfheimer, K. G., Firma	M. 5.
Kölsch, C., und Frau	M. 3.	Reithermel, W., und Frau	M. 3.	Wilder, Karl, Weinbändler, und Frau	M. 2.
Klump, Reallehrer, und Frau	M. 2.	Rißhaupt, Toni, Frau	M. 1.	Wilsch, Luise, Privatiers-Wittve	M. 2.
Koch, Jean, Gastwirth, und Frau	M. 2.	Rub, August, Fabrikant, und Frau	M. 5.	Wipfler, Karl, Rentner, und Frau	M. 3.
Kimmig, Rudolf, Justizrat der Allg. Ver-	M. 3.	Ruoff, Oberregierungsrath	M. 2.	Weingärtner, Ministerialrath, und Frau	M. 3.
orgungungs-Anstalt	M. 3.	Ruoff, Margarethe	M. 1.	Wilsch, Wilhelm, Hofbäder, und Frau	M. 2.
Kley, Karl, Privatier	M. 2.	Ruoff, Fritz	M. 1.	Wintermantel, Rechnungsrath, u. Familie	M. 2.
Kley, Emil, und Frau	M. 2.	Rheinboldt, Ferdinand, Rechnungsrath,	M. 2.	Wörner, J., Kassier, und Frau	M. 3.
Kammerer, Wilhelm, und Frau	M. 2.	und Frau	M. 2.	Zachmann, Karl, und Frau, Cigarren-	M. 2.
Keller, Revisionogeometer	M. 2.	Rhm, Johann, und Familie	M. 2.	geschäft	M. 2.
Kastner, Julius, Kaufmann, und Frau	M. 2.	Roth, Karl, Stadtrath, und Frau	M. 3.	Zerau, Fabrikant, und Frau	M. 3.
Kiefer, Louis jun., und Frau	M. 2.	Rothfuß, Christian, und Frau	M. 2.	Zittel, Geheimrath, und Frau	M. 3.
Kaufmann, Karl, Blechnermesser, u. Frau	M. 2.	Sachs, Otto, Geheimrath	M. 3.	Zimmermann, Emil, Finanzrath, u. Frau	M. 2.
Dr. Kollmar, Emil, Hofrath	M. 2.	Schmidt, Leopold, Geh. Regierungsrath,	M. 3.	Ziegler, Ludwig, Generalagent	M. 2.
Kern, Karl, und Frau	M. 2.	und Frau	M. 3.		

\*) Berichtigung. In der Veröffentlichung vom 30. Dezember d. J. soll es heißen: Heimberger, Kanzleisekretär, und Frau 2 M.

Für diese Gaben herzlichen Dank. Weitere Gaben werden im Rathhaus, Zimmer Nr. 10 (Armenkasse), entgegengenommen und in gleicher Weise veröffentlicht.

Karlsruhe, 29. Dezember 1897.

Armenrath. Kraemer.

Dankfagung.

Von Herrn Obergerometer J. M. Schifferdecker und Frau erhielten wir anlässlich ihrer goldenen Hochzeit den Betrag von 100 Mark für die Armen. Namens der Beschenkten sprechen wir hierfür den wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1897.

Armenrat. Kraemer.

(Alt)-Katholische Stadtgemeinde.

Für Entbedung von Neujahrs-Besuchen etc. sind zur Verwendung beim (Alt)-Katholischen Kirchenbau eingegangen: von Herrn Rech.-Rath Garter und Frau 2 M., von Herrn Rech.-Rath Hartmann 2 M., von Herrn Rech.-Rath Ballweg 2 M., von Herrn Fabrikant Glück 3 M., von Herrn Oberrech.-Rath Landes und Frau 2 M., zusammen 11 M.

Herzlichen Dank für diese Gaben. Weitere Gaben werden angenommen bei Herrn Stadtrath Gaendel, Stefanienstraße 37.

Der Kirchenvorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 3. Januar 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung versteigern: 1 Regulatur, 10 Bände Meyer's Lexikon, 1 Barometer, 1 Chiffoniere, 2 Nähmaschinen, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 2 Sophas, 1 Waschtisch, 1 Handtuchständer, 1 Nachtschisch, 6 Stühle, 1 Schreibisch, 2 Dvattische, 2

Fauteuils, 2 Kleiderschränke, 1 Spiegel, 1 Kommode, 1 Schreibkommode, 2 vollständige aufgerichtete Betten, 1 Tisch, 1 Ladeneinrichtung, 4 1/2 Mille Cigarren, 1 Kiste Thee, 1 Stange Schmierseife, 1 eiserne Kaffeetasse, 1 Vogel mit Käfig, 80 Packete gebrannten Malzkaffee, 1 Partie Plater, Fleischsoda, Tinte, Streichhölzer, Thee, verschiedene Pinseln, Bürsten und Besen, 334 Schachteln Cigaretten, Schnupftabak, Wein, Surrogat, Wachs und Stiefel-seil, Christbaumschmuck u. Zuckerwaaren, 1 Cigarren- und Cigarettenkasten, Delbehälter, Essigständer, Toiletteseife, Rubeln und Suppeneinlagen, Milchflaschen, Cylinder, Kämme, Schwämme, Schreibmaterial, Apfelschnitz, Zwetschgen, Erbsen, Bohnen, Linsen, Haferflocken, Mehl, 1 Faß Kaffee, 2 Waagen mit Gewichten, 1 Gasleuchter, verschiedene Gewürze, Blaufugeln und Pulver und sonst noch Verschiedenes. Karlsruhe, den 30. Dezember 1897.

Saurh, Gerichtsvollzieher.

**Wohnungen zu vermieten**

\*4.1. Augartenstraße 2, beim Sallenwäldchen, ist eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Manjaide, Antbeil an der Waschküche und dem Trockenweicher, mit Aussicht auf die Strassen und hinten in Gärten, auf 1. April billigst an eine ordnungsliebende, kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, parterre.

\*3.1. Kaiserstraße 193 ist auf 1. April der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Bad und Küche, zu vermieten. Ebenfalls sind im Hinterhause, 2. Stock, 4 Zimmer nebst Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

\*Nitterstraße 2 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Vorplatz, 1 Mansarde, gewölbtem Keller, alles neu hergerichtet, auf 1. April 1898 zu vermieten. Möbigenfalls kann der anschließende zweite Stock des Hinterhauses, bestehend in 1 großen Zimmer, Alkov und Küche (Bad), dazu gegeben werden. Anzusehen von 10 Uhr ab. Näheres im Laden.

Scheffelstraße 60 ist ein großes Parterrezimmer nebst Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

\*Wilhelmstraße 26 ist im 2. Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, 1 eventuell 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Zwei sehr schöne Mansarden mit großer Küche und Keller in neuem Hause auf 1. April an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres Winterstraße 6, parterre.

**Wohnung zu vermieten.**

Kreuzstraße 28 ist im 4. Stock eine schöne, gesunde Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, großer Küche und reichlichem Zugehör, mit prachtvoller Aussicht in den Markgräflichen Garten, für 1000 Mark auf 1. April zu vermieten.

**Körnerstraße 23**

ist auf 1. April 1. J. im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche etc., billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

**Herrschaftswohnung zu vermieten.**

— Gartenstraße 52, gegenüber dem Archiblog, ist per sofort oder auf 1. April eine hochelegante Wohnung von 7 Zimmern und Badezimmer nebst Zugehör, 1 Treppe hoch, zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, von 2—4 Uhr oder Kaiserstraße 156 im Laden rechts.

**Wohnungs-Gesuche.**

\*2.1. Von kleiner, ruhiger Beamtenfamilie wird in besserem Hause eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör im Preise bis zu 750 Mk. auf 1. April 1898 zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 9022 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*Gesucht wird auf 1. April eine Wohnung von 3—4 Zimmern in ruhigem Hause, zwischen Wald-

horn- und Karl-Friedrichstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9020 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.**

Gesucht wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Vorderhaus oder Hinterhaus, parterre, im westlichen Stadtteil, nicht über das Mühlburgerthor. Es können auch 2 Wohnungen mit je 2 Zimmern und Küche sein. Offerten unter Nr. 9015 an das Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

\*Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 102, parterre.

\*2.1. Kapellenstraße 64, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort an einen besseren Herrn zu vermieten.

\*Ein gut möbliertes Zimmer ist an zwei folde Arbeiter billig zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 50, 4. Stock links.

\*Göthestraße 13, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. oder 15. Januar an einen besseren Herrn zu vermieten.

\*Zähringerstraße 57 im 3. Stock ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort oder 15. Januar zu vermieten.

\*Waldstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich an einen solchen Arbeiter oder an ein Mädchen mit oder ohne Kost zu vermieten: Schützenstraße 50 im 3. Stock rechts. Ebenfalls sucht ein braves Mädchen eine Stelle.

\*Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Januar an einen besseren Herrn zu vermieten: Kurdenstraße 19 im 2. Stock rechts.

**2.1. Werderplatz 45**

ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später billig zu vermieten.

**2.1. In seinem, ruhigem Hause**

ist ein schönes, gut heizbares Zimmer bei kleiner Familie an eine Dame oder an einen besseren Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten: Hirschstr. 77 im 2. Stock.

**2.1. Unmöbliertes Zimmer**

mit besonderem Eingang, Kochofen, schöner, freier Aussicht, ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zu vermieten**

ist ein möbliertes Zimmer um 12 Mk.: Körnerstraße 26.

**Ein gut möbliertes Zimmer**

ist sogleich oder später zu vermieten: Reisingstraße 44 im 3. Stock, links.

**2.1. Hübsch möbliertes Zimmer,**

mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Wilhelmstraße 34 im Laden.

**Pension-Anerbieten.**

\*Amalienstraße 14, Ecke (vis-à-vis dem Klapphorn) ist im 3. Stock links ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension per 1. Januar zu vermieten.

**Schlafstelle zu vermieten.**

\*Leopoldstraße 13 ist im 1. Stock des Seitenhauses eine Schlafstelle sogleich oder später zu vermieten.

**Zimmer-Gesuche.**

\*Ein junger Beamter sucht per Januar ein einfach möbliertes Zimmer mit fröhlichem, bürgerlichem Mittagstisch. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9021 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*Ein Ingenieur sucht per 1. Januar ein möbliertes Zimmer. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9023 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\*Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf 1. Januar in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 5 im Laden.

Ein fleißiges Mädchen wird für Küchenarbeit gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

\*Zwei junge Mädchen für alle häuslichen Arbeiten finden auf 1. Januar sehr gute Stellen bei kleiner Familie durch das Vermittlungsbüreau A. Bink, Morgenstraße 31, parterre.

Ein fleißiges, williges Mädchen, welches etwas Kochen kann und Hausarbeiten gerne pünktlich besorgt, findet bei kleiner Familie Stelle. Näheres zu erfragen Waldstraße 29 im 2. Stock.

**C.** Ein ordentliches Mädchen, welches Kochen kann, findet angenehme Stelle, ebenso ein fleißiges Zimmermädchen, welches nähen kann, in gutem Hause. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

\*Ein Mädchen, welches etwas Kochen kann und von den Hausarbeiten etwas versteht, findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 32 im 4. Stock.

\*Köchinnen und Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche etwas Kochen können, finden sofort gute Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3.

**Dienst-Gesuch.**

\*Ein Mädchen sucht Stelle bei kleiner, besserer Familie. Zu erfragen Kurdenstraße 19 im zweiten Stock rechts.

\*Wer würde einem jungen, strebsamen Ehepaar gegen guten Zins und Sicherheit leihweise mit 200 M. beihilflich sein, eine gesicherte Existenz zu gründen? Gesl. Offerten unter Nr. 9018 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Unentgeltlicher Arbeitsnachweis Karlsruhe,**

Hebelstraße 23, Telephon 288.

**Stellen finden:**

Küfer, Buchbinder, Bau Schlosser, Gitter Schlosser, Kupferschmiede, Jungschmiede, Eisendreher, Feilenhauer, Blechner auf Kühlapparate, Installateure, Glaser, Wagner, Schreiner auf Bau und Möbel, Möbelschreiner, Drechsler, Holzbildhauer, Friseur, Knechte für Feldbau, Kuchnechte, 1 Schweizer zu 17 Köchen.

**Weibliches Dienstpersonal:**

Mädchen für Hausarbeiten, desgleichen solche, welche gut bürgerlich Kochen können, 1 perfektes Zimmermädchen mit prima Zeugnissen.

**Lehrstellen finden:**

Bäder, Blechner, Buchdrucker, Conditoiren, Dreher, Friseur, Gärtner, Glaser, Korbmacher, Küfer, Lackiere, Sattler u. Tapeziere, Schmiede, Schneider, Schreiner, Schriftsetzer, Schuhmacher, Steinhauer.

**Stellen suchen:**

Maler, Anstreicher, Metzger, Sattler, Schlosser, Schmiede, Schneider, Schreiner, Schuhmacher, Tapeziere.

NB. Die Vermittlung erfolgt vollständig kostenlos. Bei schriftlichen Anfragen bittet man Postkarte mit Rückantwort zu verwenden.

**Bekäuferin-Gesuch.**

2.1. Für ein Manufaktur- und Confectionsgeschäft suche eine tüchtige Verkäuferin, die in der Branche durchaus bewandert ist und auch Raaknehmen u. d. Abänderungen vornehmen kann. Offerten unter Nr. 9016 besorgt das Kontor des Tagblattes.

**Kinderfräulein**

mit guter Schulbildung wird zu zwei größeren Kindern gesucht, ebenso eine gute Köchin bei hohem Lohn in eine kleine Familie ohne Kinder. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

**Restaurationsköchin,**

Privatmädchen, welche Kochen können, finden auf's Ziel sehr gute Stellen durch Frau Ida Kuchenthal, Zähringerstraße 72.

**2.1. Ein tüchtiges Küchenmädchen**

wird auf 15. Januar gesucht. Näheres zu erfragen Waldstraße 43, Laden.

**2.1. Ein junger Löwenstiber,**

3—4 Monate alt, gelbbraun, sehr scharf und wachsam, schon als Wächter für Fuhrwerk angelernt, ist sofort zu verkaufen. Zu erfragen Gartenstraße 10,

**Bouillon-Extract**  
*Gusto*  
gibt durch Aufgießen von nur heißem Wasser eine vorzügliche **Fleischbrühe.**

**Spitzwegerich-Bonbons**  
in Packeten zu 10 Pfg. empfiehlt  
**Emil Röderer, Conditorei,**  
— Ecke Waldhorn- und Zähringerstraße.

**Wollblumen-Pastillen**  
empfiehlt  
**G. Oehler, Conditorei,**  
Herrenstraße 18. **Telephon 332.**  
Niederlage: **L. Wolf Bwe.,** Karls-Friedrichstr. 4.

**■ Husten und Heiserkeit. ■**  
10.10. Zur Beseitigung derselben empfehle ich:  
Emser, Sodener, Isländischmoos-, Salmiak-  
ic. Pastillen, Eibisch-, Malz-, Spitzwegerich-,  
Zwiebel-ic. Bonbons, Lakritz, ächt Martucci-  
Lakritz, Traubenbrusthonig, Malzextract,  
chlorsaures Kali, Maun, Isländischmoos,  
Wollblumen, Fenchelhonig, ffr. Bienenhonig ic.  
**Hofdrogerie Carl Roth.**

**Neue türkische Zwetschgen,**  
80/85 er, per Pfund 28 Pfg.,  
110/120 er, " " 25 Pfg.  
bei 5.5.  
**F. X. Rathgeb,**  
vorm. Fr. Maich, Hofl.,  
Ludwigsplatz 57.

**Immer noch**  
**6 Pfund**  
vorzügliches  
**BACKMEHL**  
für  
**eine Mark**  
bei  
**Fr. Wilh. Hauser,**  
Kaiserstraße 82a — Telephon 464,  
gegenüber dem Markte.

2.2. **Kleine**  
**Geléeformen**  
mit Einlage per Stück 33 Pfg.  
bei  
**C. Cartharius.**

**Vogelfutter,**  
als:  
Sommer-Rübsamen, 1<sup>a</sup> süß,  
Canariensamen,  
Haferkerne, geschälte,  
Hanssamen,  
Magsamen, blau,  
desgl. weiß,  
Leinsamen,  
Salatsamen,  
Vogelbiscuit,  
Canarienfutter, gemischt,  
Prachtsinkenfutter, gemischt,  
Papageienfutter, gemischt,  
Hirse, weiße Pariser,  
" rothe Algier,  
" gelbe Senegal,  
" Mohar,  
" geschälte,  
" in Kolben (Aehren),  
Sonnenblumenkerne,  
Birbelkiesernüsse,  
Fichtensamen,  
Pferdezahnmals,  
Welschkorn,  
Ameiseneier, 1<sup>a</sup>,  
Insektenmehl,  
Taubenfutter, gemischt,  
Wicken,  
Gerste, 2.2.  
Hafer,  
Weizen,  
Ossa sepia etc.  
empfiehlt in bestgereinigter, ge-  
sunder Waare billigst  
**die Samenhandlung**  
**Carl Weiss,**  
96 Zähringerstraße 96.

Garantirt reines  
**Schweineschmalz**  
per Pfund 48 Pfg., bei 5 Pfund 45 Pfg.  
empfiehlt  
**A. Baumann Nachf.,**  
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.  
**Kulmbacher Bier**  
(Mönchshof)  
in 1/1 und 1/2 Flaschen  
bei **C. Cartharius,**  
Karlststraße 13a.

  
**Medicinal Leberthran.**  
empfiehlt  
10.10. **Hofdrogerie Carl Roth.**

2.2. Jeder Raucher sollte meine  
**„Tell“-Cigarren** (Regalia Britanica flor)  
probieren,  
7 Stück 40 Pfg., 100 Stück Mk. 5 1/2.  
**H. Sutter,** Kriegstraße Nr. 26,  
beim Hauptbahnhof.

8.4. **Franz Kuhn's**  
**Odeur.**  
  
Das edelste und nachhaltigste  
Bleichenparfüm ist **Kuhn's**  
**Vional** Mk. 1.—, 2.— u. 3.—  
per Glas. Nur allein von **Fr.**  
**Kuhn, Kronenparfümerie,**  
Nürnberg. Hier bei **Herrn.**  
**Bieler, Barf., Kaiserstr., J. Wenz, Fris., Kaiser-**  
**straße 107, u. Gust. Schneider, Coiff., Herrenstr. 19.**

Zum raschen Auffrischen matt  
gewordener Möbel  
verwendet man am besten  
**Brillant-Politur**  
per Flasche Mk. 1.—  
Alleinige Niederlage bei Hoflieferant  
**Ludwig Schweisgut, Herrenstraße 31.**

  
**Giftweizen (Mäusegift)**  
empfiehlt  
**Julius Dehn Nachf.**  
Ecke der Westend- u. Söfienstr. 66.

Ecke der Westend- u. Söfienstr. 66.  
**Feuerwerks-**  
**körper**  
7.7. empfiehlt die  
**Drogerie**  
**Adolf Koerner,**  
Ecke der Westend- u. Söfienstr. 66.

# Feuerwerk!

3.3. Außer meiner reichen Auswahl sehr effectvoller Neuheiten für Salon und Land empfehle noch:

**Miniatur-Infanterie-Schnellfeuer,**  
700 Schuß = 60 Pfg. (sehr schönes Salon-Stück).

**J. Lösch, Drogerie,**  
Herrenstraße 35.

## Feuerwerkskörper

bei **K. Ludin,**  
Ludwigsplatz 61, neben dem Krokodil

## Feuerwerkskörper,

worunter hübsche, neue Sachen, sowie **Bengalisch. Feuer** in roth, grün, violett und blau, **Chines. Lady Cracers** (ein Packet, 700 Stück, 50 Pf.) empfiehlt

**Max Hopf,**  
vormals Ludwig Luder, Waldstraße 49.  
NB. Für Wiederverkäufer extra Preise.



Alle Arten Feuerwerksartikel, darunter sehr viele Neuheiten, kaufen Sie am billigsten bei

**Gustav Bender,**  
vormals Carl Malzacher, Hoflieferant, 5 Lammstraße 5.  
Feuerwerk! Feuerwerk!

## Feuerwerkskörper

als Frösche, Schwärmer, Raketen, Goldregen etc. etc. empfiehlt **Karl Lang,**

Adlerstraße 36, neben der Traube.  
Wiederverkäufern Rabatt!

## Feuerwerkskörper

empfehlen billigst **E. Wegmann,**  
3.3. 29 Waldstraße 29.

# Feuerwerk

in großer Auswahl, besonders sehr hübsche **Salonstücke,** empfiehlt

**F. Benzel,**  
Ecke Karl- und Amalienstraße 14b.

## Feuerwerkskörper



Wiederverkäufer erhalten Rabatt. **Hofdrogerie Carl Roth.**

## Feuerwerkskörper

empfehlen **Gustav Rössler,**  
Zähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus.

## Feuerwerkskörper,

als: Frösche, Schwärmer etc. etc., empfiehlt billigst

**K. Waldbauer,**  
3.3. Amalienstraße 29.

## Ballkorsetten,

in größter Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt das Corsetten-Spezial-Geschäft

**Gg. Baur Wwe.,**  
2.2. 26 Waldstraße 26.

## Empfehle mein Lager

in Geschäftsbüchern in allen Größen und Formaten zu Fabrikpreisen. Extra-Anfertigung nach Schema in kürzester Zeit bei äußerst seltener Ausführung.

**W. Ringwald,**  
Buchbinderei und Cartonnagefabrik, 33 Herrenstraße 33.

## Gummischuhe

frisch eingetroffen von Mk. 2.— an bei

**J. & S. Hirsch,**  
143 Kaiserstraße 143.

Wir bitten, auf die Firma zu achten.

## Hagenbuchenes Abfallholz

als bestes Brennholz bekannt, in Klößen und auch klein gespalten zum Anfeuern, empfiehlt billigst frei in's Haus geliefert: **die Schubleistenfabrik, Amalienstr. 47.**

9.9. **Ehren-Diplom** bei der Deutschen Fächer-Ausstellung Karlsruhe 1891. **Goldene Medaille** Baden-Baden 1896, Internationale Ausstellung und Wettstreit für Fremdenverkehr u. s. w.

# Fächer



aus Federn, Crêpe, Gaze, Spitzen, Atlas etc., stets das **Neueste** und in allen Preislagen, **Fächer-Bänder,** **-Châtelainen,** **-Taschen** empfiehlt

**Friedrich Blos,**  
Grossherzog. Hoflieferant,

**F. Wolff & Sohn's Détail,**  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.

Neumontirungen, ebenso Reparaturen werden prompt besorgt.

Niederlage in Spezialitäten deutscher u. ausländischer Parfümerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

## Würfel u. Würfelbecher

empfehlen billigst **Friedrich Weber,**  
Kaiserstraße 207.

## L. Hack,

Müppurrerstraße 2, Karlsruhe, neben dem Hauptbahnhof, zwei Treppen, empfiehlt

## Pianinos

aus den bewährtesten Fabriken, von 400 Mk. an, neue und gespielte, in schönster Auswahl. Eigene Reparatur-Werkstätte, Stimmen, Zahlungsverleichterungen, Eintausch gestellter Klaviere.

Keine Spesen für Ladenmiete, Buchhalter, Geschäftsführer etc., daher billigste Preise.

## Zu Glühwein

empfehle sehr guten Rothwein, von 60 Pfg. an per Flasche.

**H. Heckmann,**  
"zur Mainau", Waldstraße 93.

**J. Hausor, Heilgehilfe,**  
 Rüppurrerstraße, neben Café Grünwald,  
 — empfiehlt sich als **Spezialist**  
 für **Massage** und **Fussleidende**.  
 Mitter höchster Bezeichnung auf 11jährige praktische  
 Tätigkeit in einer chirurgischen Klinik sehe  
 ich geschätztem Wohlwollen entgegen.

### Neujahrsgross!

Gross aus Karlsruhe.

**Polka-Mazurka**  
 von **Karl Kraus,**  
 op. 24

für Pianoforte zu 2 Hb. M. 1.25.

### Stadtgartenklänge.

Gross aus Karlsruhe,  
 Walzer,

für Pianoforte zu 2 Hb. M. 1.50,  
 nach auswärts franco.

**Hans Schmidt,**  
 Musikalienhandlung,  
 Karlsruhe i. B.,

am Rondellplatz. 2.2.  
 — Telephon 487. —

### Zu Glühwein

empfehle

vorzüglichen Rothwein.

**J. Koch,**

zum gold. Karpfen.

2.2.

Zur

### Glühweinbereitung

empfehle meine vorzüglichen

### Rothweine.

Zugleich bringe mein Lager von  
 nur reingehaltenen Oberländer,  
 Neckar- und Pfälzer-Weinen in  
 empfehlende Erinnerung.

Aus meinem Patentkeller werden  
 die Weine in Gebinden von 20 Ltr.  
 an entsprechend billiger abgegeben.

Hochachtungsvoll

**Theod. Grisslich,**

„zur alldutschen Weinstube“,  
 Werderstraße 59.

### Zur Glühweinbereitung

empfehle einen

vorzüglichen Rothwein

pro Liter 1 Mark

**Chr. Schneckenburger,**  
 Hotel Prinz Max.

Zum

## Sylvester- und Neujahrstag

empfehle die

### Wiener Feinbäckerei u. Konditorei

in ihrem Hauptgeschäft und genannten Filialen:

**hochfeine mürbe Neujahrsbretzeln**

in verschiedenen Größen,

sowie ihren unübertroffenen, beliebten

### Wiener Natronbund

(zum Wein und Liqueur bestens zu empfehlen).

Ferner empfehle ich von Sylvester ab täglich frisch meine anerkannt  
 feinste Wiener Faschingskrapfen.

### H. Wurz, Großh. Hoflieferant,

Kaiserstr. 225. Karlstr. 29 a. Karl-Friedrichstr. 22.

### Geschäfts-Empfehlung.

Allen meinen Freunden und Bekannten sowie einem verehrlichen  
 hiesigen Publikum mache ich die ergebenste Mittheilung, daß ich unter  
 heutigem Tage Winterstraße 28 eine

**Brod- und Feinbäckerei** sowie **Mehllager**  
 eröffne.

Ich werde stets bestrebt sein, mir durch gute und reelle Bedienung  
 das Vertrauen der hiesigen Einwohner zu erwerben und bitte um ge-  
 neigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 1. Januar 1898.

**Georg Stephan, Bäckermeister,**  
 Winterstraße 28.

## Neujahr-Bretzeln.

Auf Sylvester sowie Neujahrmorgen bringe meine  
 Neujahr-Bretzeln, **garantirt mit reiner Land-**  
**butter gebacken**, in bekannter Güte und in allen  
 Größen in empfehlende Erinnerung.

### Theodor Gartner,

Zirkel 26,

Durlacher Allee 2.

## Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 31. Dezember. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 29. Abonnements-Vorstellung. (Große Preise.) **Der Ring des Nibelungen.** Ein Bühnenfestspiel von Rich. Wagner. Vorabend: „Das Rheingold“. In einem Aufzuge. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag den 1. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 30. Abonnements-Vorstellung. (Große Preise.) **Der Ring des Nibelungen.** Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Erster Tag: „Die Walküre“. In 3 Aufzügen. Anfang 6 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr.

Sonntag den 2. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 30. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Wilhelm Tell.** Schauspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Dienstag den 4. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 30. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Sans Suckebain.** Schwank in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gust. Kadelburg. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Donnerstag den 6. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 31. Abonnements-Vorstellung. (Große Preise.) **Der Ring des Nibelungen.** Ein Bühnenfestspiel von Rich. Wagner. Zweiter Tag: „Siegfried“. In 3 Aufzügen. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 7. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 31. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Gräfin.** Trauerspiel in 5 Akten von Heinrich Kruse. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Samstag den 8. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 31. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Romeo und Julie.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von W. A. Schlegel. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 9. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 32. Abonnements-Vorstellung. (Große Preise.) **Der Ring des Nibelungen.** Ein Bühnenfestspiel von Rich. Wagner. Dritter Tag: „Götterdämmerung“. In 1 Vorspiel und 3 Aufzügen. Anfang 6 Uhr.

Zu diesen Vorstellungen findet Vorverkauf der Eintrittskarten bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen von 8-12 Uhr Vorm. u. von 3-5 Uhr Nachm., zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzufenden.

Die Vorverkaufsstelle bleibt am Neujahrstage geschlossen.

### Theater in Baden.

Mittwoch den 5. Januar. 13. Abonnem.-Vorstellung. **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.

Bei Insertionen betr. Stellen-, Wohnungs-, Pensions- und Unterrichts-Gesuche und Angebote wird die Abonnementsquittung mit M. 1.40 in Zahlung genommen.

## Dies Blatt gehört der Hausfrau!

a) Aus aller Welt — für alle Welt!

31. (Illustrirte Zeitschrift.)

c) Das Blatt der Kinder.

(Illustrirte Zeitung für unsere Lieblinge.)

Außerdem eine vollständige Modenzeitung mit jährlich über 1000 Abbildungen, Schnittmuster-Vorlagen und Handarbeiten.

Erscheint jede Woche. Man abonniert bei allen Buchhandlungen u. Postanstalten. Preis p. Quartal M. 1.40. Probenummern gratis und franko versendet „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“, Berlin 161.

Mit

b) Romanbibliothek z. Blatt der Hausfrau.

(Romane von ersten Schriftstellern.)

d) Das Blatt der jungen Mädchen.

(Für die Heranwachsenden.)

4  
Gratis-Beilagen.

Diese verbreitetste deutsche Hausfrauenzeitung enthält eine Menge nutzbringender Rathschläge für jede sparsame Hausfrau.

## Punsch-Essenzen

alle Sorten,

**Cognac, Rum und Arac,**  
feinste **Liqueure, Weine** zu Glühwein  
empfiehlt  
**G. Schwindt,**

Waldstraße 33.

## Sylvester

sowie

## Neujahr-Morgen:

Mürbe Brezeln,

Mürbe Kuchen,

Mürbe Kränze,

Stollen,

Kugelhupf,

gefüllte Kränze,

Streuselkuchen,

Bürgermeister Brezeln,

verschiedene Sorten Kuchen,

reiche Auswahl verschiedener Backwerke.

**W. Schmidt, Hofbäckerei,**

Birkel 29.

## Berliner Pfannkuchen.

**W. Schmidt, Hofbäckerei,**

Birkel 29.



Wegen bevorstehender Inventur werden die noch vorräthigen  
**Wintermäntel, Jacken, Capes, Plüsch- und Pelzkragen, Regen-  
 mäntel, Abendmäntel, Costümes, Morgenkleider, Blousen u. s. w.;**  
 ferner: **Kindermäntel, Kinderkleider, Knaben-Anzüge u. Knaben-  
 Mäntel**  
 zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben.

**S. Model.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Amtliche Mittheilungen.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 20. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Untererhebern Friedrich Fischer in Wiesenbach, Rathhaus Bogt in Neudenu und Andreas Halder in Winterjulgen die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 12. Dezember d. J. gnädigst geruht, dem Lehramtspraktikanten Julius Stern von Wollenberg unter Ernennung desselben zum Professor eine etatmäßige Professorenstelle am Gymnasium in Offenburg zu übertragen.

Mit Entschliehung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 16. Dezember d. J. wurde Expeditionsassistent Albert Hartmann in Freiburg nach Basel versetzt.

Mit Entschliehung Großh. Domänenverwaltung vom 20. Dezember d. J. ist Finanzassistent Jakob Baschang, zur Zeit I. Gehilfe beim Domänenamt Mannheim, als Buchhalter etatmäßig angestellt worden.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 2. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Norwegischen Hofstallmeister Sverdrup in Christiania das Kommandeurkreuz 1. Klasse höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 14. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Major à la suite des 2. Brandenburgischen Ulanen-Regiments Nr. 11 Freiherrn Grote, Kommandirt beim Kaiserlichen Statthalter in Elsaß-Lothringen, das Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Mit Entschliehung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 18. Dezember d. J. wurde Expeditionsassistent Karl Böffler in Freiburg nach Neustadt versetzt.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheschließungen:**

30. Dez. Philipp Hafner von Zuzenhausen, Magazinier hier, mit Helene Bader von Lauf.  
 30. " August Schlemmer von hier, Schlosser hier, mit Margarethe Anferer von hier.  
 30. " Johannes genannt Konrad Weidenhausen von Schlüchtern, Assistent in Frankfurt a. M., mit Emilie Söll von hier.  
 30. " Gottlieb Haas von Kleingartach, Fabrikarbeiter hier, mit Wilhelmine Uhlend von Kleingartach.  
 30. " Ludwig Guthmann von hier, Schuhmacher hier, mit Emilie Nonnenmacher von hier.  
 30. " Severin Schneider von Iffezheim, Schneider hier, mit Karoline Klöpfer von Kappelwindeck.  
 30. " Eduard Schulenburg von Freiburg, Photograph hier, mit Rosa Friedmann von hier.

**Geburten:**

25. Dez. Bertha, Vater Albert Ernst, Sattler.  
 29. " Bertha, Vater Konrad Hud, Bahnarbeiter.

**Todesfälle:**

29. Dez. Josef, alt 1 Monat 22 Tage, Vater Josef Amberg, Maler.  
 29. " Alexander, alt 3 Monate 4 Tage, Vater Lukas Lord, Sergeant.

**Statt besonderer Anzeige.**

**Todesanzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir schmerz-  
 erfüllt mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere  
 liebe Mutter, Großmutter, Schwester und Tante

**Katharina Lück, geb. Ehrenfried,**

am Mittwoch den 29. d. Mts., Abends 6 Uhr, nach kurzem Leiden  
 im Alter von 77 Jahren in die ewige Heimath abzurufen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**Friedrich Lück, Gr. Kulturinspektor.**

Die Beerdigung findet Freitag den 31. d. Mts., Nachmittags  
 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

**Todesanzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten, machen wir hierdurch die  
 traurige Mittheilung, daß unser lieber Gatte, Vater und Bruder

**Herr Karl Geissendörfer, Privatier,**

nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 75 Jahren heute Vormittag  
 11 Uhr sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Karoline Geissendörfer Wwe.**

Karlsruhe, den 30. Dezember 1897.

Die Beerdigung findet Samstag den 1. Januar 1898, Nachmittags  
 1/2 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.  
 Trauerhaus: Adlerstraße 3, 3. Stock.

**Dankfagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden  
 unserer theuren Gattin und Mutter spreche hiermit meinen innigsten  
 Dank aus.

**Karl Walz, Fabrikant.**

Karlsruhe, den 30. Dezember 1897.